

# 163. Hebe deine Augen auf.

Psalm 121, 1-3.

Felix Mendelssohn (1809-1847).

(Engelertzett aus „Elias“)

Für gem. Chor von G. Zanger.

Andante.

He - be dei - ne Au - gen auf zu den Ber - gen, von  
zu den

wel - chen dir Hil - fe, dir Hil - fe kommt! Dei - ne Hil - fe  
Dei - ne

Dei - ne Hil - fe kommt vom Herrn, der  
kommt vom Herrn, vom Herrn, kommt vom Herrn, der  
Hil - fe kommt vom Herrn, kommt vom Herrn, der  
kommt vom Herrn, *cresc.* der Him -

Him - mel und Er - de ge - macht hat. Er wird dei - nen Fuß  
Him - mel und Er - de ge - macht hat. Er wird dei - nen  
- mel und Er - de ge - macht hat. Er wird *p cresc.* dei - nen

G. B. 1144

und der dich be-hü-tet, schläft nicht,  
 Fuß nicht glei-ten las-sen, und der dich be-hü-tet,

der dich be-hü-tet, schläft nicht, der schläft  
 schläft nicht, der dich be-hü-tet, schläft nicht, der

nicht. rit. e dim. a tempo p sf  
 nicht. He-be dei-ne Au-gen auf zu den  
 schläft nicht. He-be dei-ne Au-gen auf zu den

Ber-gen, von wel-chen dir Hil-fe, dir Hil-fe  
 von wel-chen dir Hil-fe

kommt, von wel-chen dir Hil-fe dir Hil-fe kommt.  
 kommt, von wel- - - chen